

An
Kreis Warendorf
Herrn Landrat Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Str. 2

48231 Warendorf

Kreistagsfraktion
Fraktionsvorsitzender

Guido Gutsche
Homanns Kämpe 17 b
59320 Ennigerloh
mobil: 0170-3114670
e-mail: ggutsche@aol.com

www.cdu-kreistagsfraktion-waf.de

Per Email

12.05.2023

**„Potenziale und Risiken von künstlicher Intelligenz im Kreis Warendorf
Datensicherheit; Qualität; Anwendungsmöglichkeiten; Ängste und ethische Fragen“**

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Gericke,

die CDU-Fraktion im Kreistag des Kreises Warendorf bittet Sie, den nachfolgenden Antrag im Digitalausschuss zu behandeln.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. eine Fachinformation zu dem genannten Themenkomplex z.B. im Rahmen einer Onlinekonferenz für die Kreistagsmitglieder zu erarbeiten und dazu eine externe Fachexpertise auf diesem Gebiet einzubeziehen.
2. zu prüfen, in welchen Bereichen der Einsatz einer KI in der Kreisverwaltung in absehbarer Zukunft sinnvoll wäre, bzw. ob die Kreisverwaltung bereits die KI-Technologie einsetzt.
3. die Potenziale und Risiken beim Einsatz der KI in den relevanten Anwendungsbereichen herauszuarbeiten. Insbesondere wie die Bürgerinnen, Bürger, die Wirtschaftsunternehmen und Organisationen im Kreis Warendorf vor unrechtmäßig agierender KI geschützt werden können.
4. vorzustellen, welche Möglichkeiten und Chancen sich durch den Einsatz der KI für die zukünftige Personalgestaltung und –bewirtschaftung in der Kreisverwaltung ergeben

Begründung:

Nicht zuletzt wird seit geraumer Zeit in den öffentlichen Medien, aber schon lange in der Fachwelt über den Einsatz von künstlicher Intelligenz (KI) in vielen Bereichen des öffentlichen Lebens berichtet und diskutiert.

Die Europäische Kommission hatte bereits 2021 einen Vorschlag für eine Verordnung vorgelegt, mit der Europa weltweit Standards für Künstliche Intelligenz setzen soll. Hier soll eine Richtung vorgegeben werden, die den größten Nutzen für Menschen, Gesellschaft, Wirtschaft und Forschung bringt.

Die Hessische Landesregierung und der VDE haben zu Beginn des Jahres den ersten AI Quality & Testing Hub (AIQ) eröffnet, in dem Unternehmen die Möglichkeit haben, Qualitätseigenschaften von Systemen Künstlicher Intelligenz (KI) nachzuweisen und zu verbessern.

Die KI als neue Kommunikationsmöglichkeit zwischen Öffentlichkeit und Verwaltung, als Bestandteil einer smarten Verwaltung im Einsatz für Bürgerinnen und Bürger, für Unternehmen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter muss sicher und nachhaltig eingesetzt werden.

Im Zusammenhang mit der Nutzung der KI ergeben sich zurzeit viele Fragen. Deutlich wird es konkret am Beispiel der Verwendung der Anwendung ChatGPT. Hier ist unklar, ob und wie die Datenverarbeitung den datenschutzrechtlichen Grundprinzipien gerecht wird, ob diese auf einer gültigen Rechtsgrundlage beruhen und ob sie für die Betroffenen und Anwender ausreichend transparent ist. Gibt es zum Schutz von Kindern und Jugendlichen besondere Regelungen und Mechanismen? Wie sieht es mit der Urheberschaft von den verwendeten Daten aus? Diese Fragen wurden jüngst, von den deutschen Aufsichtsbehörden in der Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder (DSK) abgestimmt und an die privaten Anbieter der Software gestellt.

Für die Verwaltung kann die KI z.B. bei Anwendungen der Sprach-, Bild- und Texterkennung (Cognitive Services) eingesetzt werden. Dazu gehören Sprachassistenten/Chatbots, Protokollbots, sprachgesteuerte Wegweiser für Bürgerinnen und Bürger in den Behörden oder die Übersetzung von Dokumenten bis hin zu Datenanalysen und IoT-Anwendungen. Hier werden in Zukunft einheitliche Standards eine große Bedeutung bekommen.

Es ist wichtig, den Einsatz der KI in der öffentlichen Verwaltung zu prüfen, wie KI die Arbeitslast für die Mitarbeitenden reduzieren könnte, wie die Erreichbarkeit für und die Beantwortung von Anfragen der Bürgerinnen und Bürger und Unternehmen verbessert und die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Fachbereichen optimiert werden kann. Wo und wie kann der Einsatz von KI in den Verwaltungen helfen, welche Gefahren und Fragen gilt es zu beachten.

Wir sehen durch den Einsatz von KI eine große Chance für die Verwaltung der Zukunft, die modern, bürgernah, serviceorientiert und effizient aufgestellt ist.

Weitere Ausführungen erfolgen ggf. mündlich.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Guido Gutsche
-Fraktionsvorsitzender-

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Henrich Berkhoff
-stellv. Fraktionsvorsitzender
und Sprecher im
Digitalisierungsausschuss-